

Mithin für 1896/97		Tit.	Erläuterungen.
mehr.	weniger.		
„	„		
500	—		
—	5 600		
—	6 100		
1 714	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr an Pachtzinsen, namentlich für den Palaišteich und den Karolasee.
—	—	2.	Zu Tit. 2. Die Etatsumme setzt sich zusammen aus: 2700 „ für Gras und Heu, 1600 „ = Nutz- und Brennholz und 300 „ = Pflanzen, Früchte etc.
—	—	3.	Zu Tit. 3. Die Etatsumme besteht aus: 5000 „ Beitrag der Stadtgemeinde Dresden zu den Kosten der Gartenbewässerung und 244 „ verschiedene andere Einnahmen.
1 714	—		
—	—	4.	
1 500	—	5.	Zu Tit. 5. Die Mehreinsetzung besteht in: 200 „ für den ersten Obergärtner, 100 „ = den Maschinewärter und 1200 „ = eine neue (zweite) Obergärtnerstelle. Die Annahme eines zweiten Obergärtners ist notwendig infolge der Vergrößerung des Gartens sowie deshalb, weil der Gartendirektor, welchem umfangreiche Verwaltungsgeschäfte obliegen, dem einen Obergärtner mitunter einen großen Theil seiner Dienstverrichtungen sowie in Behinderungsfällen die zeitweilige Stellvertretung übertragen muß.
1 800	—	6.	Zu Tit. 6. In Zugang kommen: infolge Erhöhung der Besoldungen der 3 zeitherigen Aufseher von 950 auf 1200 „, durchschnittlich je 250 „ 750 „ infolge Einstellung einer neuen (vierten) Gartenaufseherstelle mit durchschnittlich 1200 „ 1200 „ 1950 „ Dagegen kommen in Wegfall die Heizungs- und Beleuchtungs-Entschädigungen für 3 Aufseher von je 50 „ 150 „ Mehrbedarf 1800 „ Die Ueberführung der Gartenaufseher aus der zeitherigen Besoldungsgruppe in eine höhere, und zwar in die unter E, d der allgemeinen Erläuterungen zum Etat für 1892/93 aufgeführte 4. Abstufung, in welche sie schon ihrer Eigenschaft nach als „Aufseher“ gehören, erscheint zur annähernden Gleichstellung mit den Dienern und Aufsehern anderer Verwaltungen, deren Dienstobliegenheiten den an die Aufseher des Großen Gartens gestellten dienstlichen Anforderungen gleich stehen, aus Billigkeitsgründen geboten. Die erst im vorigen Etat bewilligte Heizungs- und Beleuchtungs-Entschädigung hat, da die oben gedachte 4. Abstufung der Besoldungen die Gewährung von dergleichen Entschädigungen ausschließt, wieder wegzufallen. Die Vermehrung der Aufseherstellen um eine ist bedingt durch die bedeutende Erweiterung des Großen Gartens, dessen Anlagen das vorhandene Aufsichtspersonal bei dem sich von Jahr zu Jahr steigenden Verkehr nicht mehr in der erforderlichen Weise zu überwachen vermag.
3 300	—		